Batik-Schmetterling

... Lass den Sommer in deinen Garten flattern ...



... farbenfrohe Schmetterlinge ganz leicht gemacht mit batik-Technik ...



<u>Benötigtes Material:</u>

Wäscheklammern, Nähgarn Blumendraht, Pailletten, Rundstab, Wasserfarben

<u>Benötigtes Werkzeug:</u>

Kaffeefiltertüten in weiß, Pinsel, Schere, UHU Alleskleber, Bügeleisen Mit freundlicher Unterstützung von UHU!



... Anleitung ...

Schritt 1:

Für einen Schmetterling werden zwei Filtertüten (= zwei Flügelpaare) benötigt. Seitlich die perforierten Ränder der Tüten abschneiden. Jede Tüte quer rollen oder zum Fächer falten und dann sehr fest an zwei oder drei Stellen, 3 – 10 mm breit, mit Nähgarn umwickeln (Abb. 1).

Schritt 2:

Wasserfarbe mit viel Wasser anrühren, Filterpapier zwischen den Umwicklungen großzügig mit einem Pinsel einfärben (Abb. 2) und gut trocknen lassen.

Schritt 3:

Den Faden abwickeln (Abb. 3), das Papier vorsichtig auseinanderziehen (Abb. 4) und mit dem Bügeleisen glätten.

Schritt 4:

Einen der Doppelflügel zusammengefaltet ca. 2 cm am Rand abschneiden, damit er kleiner als der andere wird, eventuell Wellen hineinschneiden.

Schritt 5:

Die Flügel symmetrisch verzieren: Pailletten mit UHU Alleskleber ohne Lösungsmittel aufkleben.

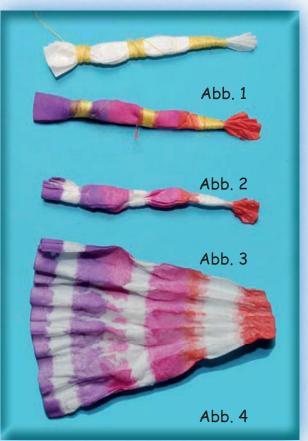


Die Wäscheklammern bemalen, sie dienen als Schmetterlingskörper. Augen aufmalen nicht vergessen! Auf jede Seite der Holzklammer einen Doppelflügel kleben.

Schritt 7:

Schritt 6:

Die Fühler aus einem 10 cm langen Stück Draht biegen und in die Klammer kleben. Die Wäscheklammer auf dem Holzstab mit Alleskleber fixieren. Nun kann der Schmetterling als Pflanzenstecker verwendet werden.



Aduis